

Medienmitteilung
vom 17.12.2020

Verband Tankstellenshops Schweiz VTSS fordert Ausnahme vom Sonntagsverkaufsverbot für Tankstellenshops

Der Verband Tankstellenshops Schweiz VTSS fordert den Bundesrat ultimativ dazu auf, die Tankstellenshops bei seinen für morgen angekündigten Verschärfungen der Corona-Schutzmassnahmen vom sinnlosen und schädlichen Sonntagsverkaufsverbot auszunehmen. Die Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln über die Festtage muss gewährleistet bleiben. Ausserdem ist die Schliessung der Tankstellenshops am Sonntag aus epidemiologischer Sicht kontraproduktiv.

Die erste Woche unter dem massiv verschärften Corona-Schutz-Regime hat gezeigt, dass der Verband Tankstellenshops Schweiz mit seinen Befürchtungen recht hatte: Lange Schlangen vor den Lebensmittelläden kurz vor Ladenschluss um 19:00 Uhr und grosse Konfusion bei der Kundschaft, weshalb Tankstellenshops schliessen müssen, während Bäckereien zwar Gäste bewirten, ihnen aber kein Brot mit nach Hause geben durften. Dieses Bild zeigte sich in den vergangenen Tagen landauf landab als Folge des undurchdachten Entscheids des Bundesrates, über den gesamten schweizerischen Detailhandel eine Sperrstunde und ein Sonntagsverkaufsverbot zu verhängen.

Epidemiologisch unsinnige Massnahme

Der VTSS hat sich von Anfang an auf den Standpunkt gestellt, dass die Tankstellenshops keine Infektionshotspots sind, da sie über ein wasserdichtes Schutzkonzept verfügen. Ein Schutzkonzept, welches von den Shopbetreibern sehr konsequent umgesetzt wird, sich bereits im ersten Lockdown bewährt hat und durch die Anordnung des Bundesrates, nur noch eine Person pro 10 m² im Shop zuzulassen, sogar noch verschärft wurde. Mit der willkürlichen Verkürzung der Öffnungszeiten hat der Bundesrat nun aber einen wahren Ansturm auf Tankstellenshops und Convenience-Stores ausgelöst – insbesondere in der Zeit kurz vor Ladenschluss –, was zu langen Schlangen vor den Verkaufsgeschäften und somit zu einer Erhöhung des Infektionsrisikos geführt hat. Eine nicht nur unnötige, sondern offensichtlich kontraproduktive Massnahme.

Versorgung der Bevölkerung muss gewährleistet bleiben

Weiter beraubt der Bundesrat die Tankstellenshops mit dieser Massnahme ihrer Rolle zur Versorgung der Bevölkerung mit Grundnahrungsmitteln ausserhalb der ortsüblichen Öffnungszeiten. Dies ist insbesondere über die Festtage schlicht unverantwortbar. Der VTSS hat die Landesregierung daher in einem Brief eindringlich dazu aufgefordert, die genannten



VTSS AESS AGSS

Verband der Tankstellenshops Schweiz
Association de shops de stations-service suisse
Associazione di negozi delle stazioni di servizio in Svizzera

Beschränkungen für Tankstellenshops noch vor den Weihnachtstagen wieder aufzuheben. Tankstellenshops stellen, wie oben beschrieben, keine Infektionsherde dar, spielen für die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Treibstoff aber eine essenziell wichtige Rolle. Wir wiederholen unsere Forderung auf diesem Weg mit Nachdruck.

Kontakt:

Ueli Bamert, Vizepräsident VTSS

Tel: 079 129 63 10

Mail: bamert@tankstellenshops.ch